

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Aussehen Italiens im Jahre 1907. — Metallmarkt. — Internationale Wirtschaftskurse in Mannheim. — Cours internationaux d'expansion commerciale à Mannheim. — Wettbewerb für Gesteinsbohrmaschinen. — Der Telegrammverkehr in Codeworten. — Konkurrenz in Deutschland im I. Quartal. — Frappe de monnaies en Belgique. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GENERAL
Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft
London

Wir verzeihen hiemit das Rechtsdomizil für den Kanton St. Gallen bei Herrn P. Egger-Spirig, Generalagent, 16, Gutenbergstrasse, St. Gallen, an Stelle des bisherigen.

Zürich, 22. Juni 1908.

(D. 58)

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.New-Yorker „Germania“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin
Unter Aufhebung der bisherigen werden hiemit folgende Rechtsdomizile
verzeigt:

Kanton Schaffhausen: F. Oechslin-Forster in Schaffhausen.

Kanton Genf: Paul de Reding, Avenue Pictet de Rochemont 3, Genf.

Zürich II, 22. Juni 1908.

(D. 59)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 22. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma C. A. Burckhardt & Co. vormals Beder, Kern & Co. (C. A. Burckhardt & Co., ci-devant Beder, Kern & Co.) in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. Juli 1903, pag. 1037) sind Caspar Beder-Kern und Johann Jakob Kern-Attinger ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Die Firma hat eine Zweigniederlassung errichtet in Gorgonzola (Provinz Mailand, Italien), und führt auch die Firma C. A. Burckhardt & Co. già Beder, Kern & Co.

22. Juni. Die Firma Gebr. Denner in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907, pag. 945) — Versicherungsagenturen — Gesellschafter: Caesar Carl Denner und Carl August Denner — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

22. Juni. Inhaber der Firma C. C. Denner-Meier in Zürich II ist Caesar Carl Denner-Meier, von Biel, in Zürich II. Agentur und Kommission und Versicherungen-Vertretungen. Venedigstrasse 2.

22. Juni. Inhaber der Firma C. Denner-Trümpler in Zürich I ist Carl August Denner-Trümpler, von Biel, in Zürich V. Versicherungsbureau, Generalvertretung der „Allianz“ Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin. Sonnenquai 10, Zürcherhof.

22. Juni. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Buch a. Irchel hat sich mit Sitz in Buch a. I. am 12. April 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes und die Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder, durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse in guter Qualität, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte. Einwohner von Buch und Umgebung, welche volljährig oder gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist vom Todestage an gemeldet, zur Aufnahme anmeldet. Hinterlässt ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben, so tritt deren Vormund namens derselben in ihre Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres, nach vorausgegangener schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Durch Kündigung austretende Mitglieder haben eine Austrittsgebühr von im Maximum einhundert Franken zu entrichten. Die Genossenschaftsmitglieder sind verpflichtet, möglichst ihren ganzen Bedarf an Waren, soweit dieselben vorhanden sind, bei der

Genossenschaft zu beziehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen für die Deckung derselben nicht ausreicht. Der nach Abzug der Handlungskosten und der nötigen Abschreibungen an Immobilien und Mobilien sich ergebende Reingewinn wird unter die Bezüger von Waren für Fr. 50 und mehr im Rechnungsjahre, nach Massgabe der in die Bezugsbüchlein eingetragenen Kaufbeträge, in abgerundeten Prozentsätzen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar, und der Verwalter einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Georg Brandenberger; Vizepräsident: Jakob Schollenberger; Aktuar: Heinrich Banteli; Verwalter: Jakob Brandenberger, und Beisitzer: Jakob Zimiker; alle von und in Buch a. I. 23. Juni. Inhaber der Firma Hermann Hütts in Zürich II ist Hermann Hütts, von Brilon i. Westfalen, in Zürich II. Fabrikation von Maschinenbestandteilen. Dianastrasse 12.

23. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Julius Hes & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1737) ist G. Theodor Carl Haas infolge Todes ausgeschieden; diese Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Willy Hes, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken).

23. Juni. Inhaberin der Firma E. Schumacher in Zürich III ist Emilie Schumacher, geb. Stahel, von Siglistorf (Aargau), in Zürich III. Vermittlungen, Partiewarenhandel und Immobilienverkehr. Aemlistrasse 26.

23. Juni. Die Firma Emil Aeberli in Uetikon a. See (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1893) — Metzgerei — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

23. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 31. Mai 1908 haben die Genossenschafter des Konsumvereins Rorbas in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Juni 1902, pag. 985) eine Revision des § 22 der Statuten vorgenommen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erleiden.

23. Juni. Die Firma Wegmann-Häuser in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, pag. 1838) und damit die Prokura Arnold Wegmann-Häuser — technische Vertretungen — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Juni. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1908 haben die Aktionäre der G. A. Pestalozzi & Co. Aktiengesellschaft (G. A. Pestalozzi & Co., Société Anonyme) (G. A. Pestalozzi & Co. Ltd.) in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, pag. 901) in Revision des § 1 ihrer Gesellschaftsstatuten die Firma abgeändert in Electrocaban A-G. Als weiteres Mitglied wurde sodann in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Pestalozzi-Sauter, von Zürich, in Zürich V. Der Genannte führt kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnenden für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Juni. Die Firma Baugesellschaft Burgwies in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1908, pag. 121), und damit die Unterschriften deren Vertreter: Adolf Franceschetti, Gotthilf Hiltbrand und Werner Kuentz, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

1908. 22. Juni. Die Seeländische Berggenossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 31. Mai 1901) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1906 an Stelle des verstorbenen Johann Tüscher in Aarberg als Beisitzer gewählt: Jakob Häni, Sohn, von Wengi b. Büren, in Suberg.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

23. Juni. Inhaber der Firma E. Wälti, Architekt, in Zweisimmen, ist Ernst Wälti, von St. Stephan, Architekt, in Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Baugeschaft.

23. Juni. Inhaberin der Firma Wwe Ida Matti in Zweisimmen ist Frau Ida Matti-Imobersteg, von und in Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Papierterie und Coiffeurgeschäft.

23. Juni. Die Schwestern Frau Anna Stern-Bergmann und Fräulein Elisabeth Bergmann, beide von und in Zweisimmen, haben unter der Firma Schwestern Bergmann eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 begonnen hat. Der Sitz der Firma ist in Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Bergmann.

24. Juni. Die Firma H. Kühni in Zweisimmen (Bäckerei und Krämerei) (S. H. A. B. vom 12. Februar 1891) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juni. Inhaber der Firma Luginbühl-Iseli in Zweisimmen ist Ernst Luginbühl, von Veggen, Metzgermeister, in Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

Bureau Frutigen.

22. Juni. Die Firma Hotel Oberland, Adelboden, Christian Hari in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 38 vom 14. Februar 1907, pag. 253) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Natur des Geschäftes: Hotel- und Pensionsbetrieb.

Bureau de Moutier.

22. Juni. La société anonyme Nouvelle fabrique de Tavannes (S. A.) [Tavannes New Factory limited] [Neue Fabrik in Tavannes (A. G.)] avec siège à Tavannes et ayant pour but, l'exploitation de la nouvelle fabrique d'horlogerie construite à Tavannes par la commune bourgeoise, la fabrication, la vente d'horlogerie, éventuellement l'acquisition ou la

construction de fabriques et de maisons ouvrières et l'achat de terrain à cet effet (F. o. s. d. c. du 1^{er} septembre 1902, n° 320, page 1277; 18 mars 1903, n° 109, page 434; 14 juin 1906, n° 254, page 1013), a dans son assemblée du 3 mai 1908 décidé ce qui suit: 1° Georges Hirsch, originaire de Tramelan, domicilié à Bienne, est nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Salomon Hirsch, décédé, pour la période expirant le 1^{er} juillet 1908; 2° pour une nouvelle période de 3 ans expirant le 1^{er} juillet 1911, l'assemblée générale a nommé Achille Hirsch, à La Chaux-de-Fonds, Félix Hirsch, à La Chaux-de-Fonds et Georges Hirsch, à Bienne, comme membres du conseil d'administration; 3° Georges Hirsch, jusqu'à présent sous-directeur de la fabrique, est nommé aux fonctions de directeur. Il engagera à l'avenir valablement la société par sa signature individuelle en qualité de membre du conseil d'administration suivant la décision prise par l'assemblée du 30 décembre 1902, inscrite au registre du commerce; 4° la procuration générale de la société, conférée à Georges Hirsch, est éteinte; 5° l'assemblée générale a nommé en outre Hubert Hirsch, de Tramelan, à Bienne, aux fonctions de sous-directeur de la fabrique à partir du 1^{er} mai 1908 et lui a conféré la procuration générale de la société. Il engagera donc la société par sa signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 23. Juni. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Hägendorf** besteht mit dem Sitze in Hägendorf ein Verein, welcher die Hebung des Schiesswesens bezweckt. Die Statuten sind am 28. Mai 1908 festgestellt worden. Als Aktivmitglied kann jeder gutbeleidete Schweizerbürger aufgenommen werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden. Es bedarf hierzu einer schriftlichen, dem Vorstand einzureichenden Erklärung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, sowie durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Gau-Anzeiger in Balsthal. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, sowie ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Der Präsident des Vorstandes führt durch kollektive Zeichnung mit dem I. Aktuar namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Borner, Schreiner; I. Aktuar ist Arnold Rötheli, Kommiss; beide wohnhaft in Hägendorf.

23. Juni. Unter dem Namen **Schützenklub Hägendorf** gründet sich mit dem Sitze in Hägendorf ein Verein, welcher bezweckt, sich in der Handhabung der Waffen zu üben. Die Statuten sind am 28. Mai 1908 festgestellt worden. Wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, kann als Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch die Schützenkommission. Aufnahmen von Nicht-Militärs unterliegen der Genehmigung der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Erklärung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, sowie durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Gau-Anzeiger. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, sowie die aus 7 Mitgliedern be-

stehende Schützenkommission (Vorstand). Namens des Vereins führen der Präsident und der I. Aktuar der Schützenkommission durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Hofmann, Schreiner; I. Aktuar: Max Kellerhals, Kommiss; beide wohnhaft in Hägendorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirke Aarau.

1908. 22. Juni. Die Firma **Jb Widmer-Läuppi**, Wein- und Liqueurhandlung, in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 433 vom 30. Dezember 1901, pag. 1729), ist infolge Assoziation erloschen.

22. Juni. Jacob Widmer-Läuppi und Johannes Gautschi-Baer, beide von und in Gränichen, haben unter der Firma **Widmer & Gautschi** in Gränichen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1908. 23. Juni. La société en nom collectif **Agassiz frères**, à Moudon, banque (F. o. s. d. c. des 1^{er} mai 1883, page 503; 8 mars 1887, page 177, et 8 février 1900, page 183), est dissoute et radiée ensuite du décès de l'associé Charles-Auguste Agassiz. La procuration conférée à Louis Clot-Agassiz, comptable, à Moudon, est éteinte.

23. Juni. Charles-Théodore, fils de Charles-David Agassiz, Louis Agassiz, fils du précédent, de Bavois, et Louis Clot-Agassiz, de Curtelles, les trois domiciliés à Moudon, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Agassiz et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé ce jour. Cette société a repris la suite des affaires, avec actif et passif de la maison «Agassiz frères», radiée. Genre d'affaires: Banque.

Bureau de Rolle.

23. Juni. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1907, la **Société de Fromagerie d'Allaman**, à Allaman (F. o. s. d. c. du 17 décembre 1889, n° 192, page 911), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de François Jaggi, président; Henri Moinat, vice-président, et Alphonse Cauderay, secrétaire-caissier; tous domiciliés à Allaman.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 22. Juni. La raison **A. Vellati**, tailleur de pierres pour le bâtiment, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 25 mars 1898, page 391), est radiée ensuite de l'entrée dans la société «Vellati et Laplanche», ci-après contractée.

22. Juni. Antoine Vellati et Louis Laplanche, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **Vellati et Laplanche**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1908. Genre d'affaires: Entreprise générale du bâtiment. Bureau et chantiers: Chemin Ferrier (Ancienne entreprise «A. Vellati».)

22. Juni. Le chef de la maison **Léon Richard**, à Genève, commencée le 15 juin 1908, est Léon Richard, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprise d'ébénisterie et menuiserie. Locaux: 6, Rue des Tranchées de Rive.

“ALLIANZ”, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1907

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
6,750,000	—	Solawechsel der Aktionäre.	Aktien-Kapital	9,000,000
		Mk. 3,000,000. — Grundbesitz	Reservfonds (§ 37 Pr. V. G., § 262 H. G. B.):	
		» 30,000. — Abschreibung.	a. Bestand am Schlusse des Vorjahres Mk. 2,700,000. —	
		Mk. 2,970,000. —	b. Zuwachs im Geschäftsjahre	2,700,000
3,447,094	08	» 477,094. 08 Zugang.	Prämien-Reserven:	
3,529,000	—	Hypothehen.	a. Deckungskapital für laufende Renten Mk. 972,875. 73	
—	—	Darlehen auf Wertpapiere.	b. Prämienrückgewähr-Reserven	329,954. 69
		Wertpapiere:	c. Sonstige rechnungsmässige Reserven	93,271. 18
		Mk. 3,328,800. 95 a. Mündelsichere Wertpapiere.	Prämien-Ueberträge für:	
		— b. Wertpapiere im Sinne des § 59, Ziff. 1, Satz 2, Pr. V. G.	a. Unfallversicherung	Mk. 244,933. 72
3,705,802	44	» 377,001. 49 c. Sonstige Wertpapiere.	b. Haftpflichtversicherung	680,921. 23
—	—	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen mit Prämienrückgewähr.	c. Maschinenversicherung	7,250. —
—	—	Reichsbankmässige Wechsel.	d. Einbruchdiebstahlversicherung	550,330. 56
		Guthaben:	e. Garantversicherung	146,115. 45
6,475,136	21	Mk. 4,908,936. 79 a. bei Bankhäusern;	f. Feuer-Versicherung	1,417,585. 84
56,285	77	» 1,566,199. 42 b. » Versicherungs-Gesellschaften.	g. Transportversicherung	2,314,700. 11
4,374,995	07	Rückständige Zinsen (Stückzinsen).	Reserven für schwebende Versicherungsfälle:	
54,326	73	Ausstände bei Versicherten, Generalagenten und Agenten.	a. Beim Prämien-Reservfonds aufbewahrt	Mk. 19,195. 86
12,743	20	Barer Kassenbestand.	b. Unfallversicherung	382,514. 71
		Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).	c. Haftpflichtversicherung	1,187,928. 39
		Sonstige Aktiva.	d. Maschinenversicherung	7,450. 98
		(B. 47)	e. Einbruchdiebstahlversicherung	750,000. —
			f. Garantversicherung	200,000. —
			g. Feuer-Versicherung	577,508. 58
			h. Transportversicherung	1,673,982. 30
28,405,383	50		Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil Versicherten	—
			Sonstige Reserven und zwar:	
			a. Spezial-Reserve	Mk. 500,000. —
			b. Gewinn-Reserve	1,300,000. —
			Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	1,545,426
			Barkautionen	—
			Sonstige Passiva und zwar:	
			a. Zinsen-Vortrag	Mk. 1,753. 60
			b. Nicht abgehobene Dividende aus den Vorjahren	300. —
			c. Organisationsfonds der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	46,666. 66
			d. Organisationsfonds der Feuer-Versicherung	44,348. 25
			e. Guthaben von Generalagenten, Agenten, bezw. Dritten	458,754. 49
			Gewinn	551,823
				1,251,614
				28,405,383
				50

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bescheinigen wir hiemit auf Grund der Bücher.

Die Direktion:

v. d. Nahmer. O. André.

Die Revisions-Kommission:

Gustav Meisnitzer.

Hans Ollenroth.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907

Aktiva			Passiva	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
1,269,000	—	Gründbesitz.	263,302,974	—
237,264,399	97	Hypotheken.	17,180,211	70
8,099,068	40	Wertpapiere	1,417,112	10
47,191,728	40	Darlehen gegen Schuldverschreibungen kommunaler Körperschaften.	33,888,991	53
27,889,977	25	Darlehen auf Versicherungsscheine.	4,603,606	87
757,598	25	Reichsbankmässige Wechsel.	488,873	37
2,177,069	03	Guthaben bei Bankhäusern.	25,905	26
3,250,330	25	Gestundete Prämien.	31,860	63
3,481,367	65	Rückständige Zinsen (einschliesslich Mk. 1,406,644. 95 Stückzinsen).	24,960	62
2,802,646	71	Aussenstände bei Agenten.	750,403	77
104,955	02	Barer Kassenbestand.	22,506	72
97,576	90	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.	27,705	66
153,326	63	Sonstige Aktiva.	7,452	34
		(B. 48)		
334,539,044	46		126,169	30
			71	20
			961,324	37
			588,942	02
			11,089,973	—
			334,539,044	46

Gotha, den 6. April 1908.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit:

Dr. Samwer.

C. König.

Dr. R. Mueller.

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris

Balance au 31 décembre 1907

Débiteurs			Créditeurs	
fr.	ot.		fr.	ot.
7,492,472	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1907.	10,000,000	—
7,527	05	Valeurs en garantie des actions (fr. 235 de rente 3 %).		
		Valeurs de porte-feuille et immeuble de la compagnie:		
		fr. 4,313,711. 17 fr. 124,235 de rente 3 % 104. 16		
		» 62,255. 94 » 1,875 » » 3 % (cautionnement suisse) 99. 60		
		» 199,706. 20 » 6,000 de rente 3 % amortissable 99. 85		
		» 655,754. 87 » 1,600 oblig. du Chemin de fer d'Orléans (anc.) 409. 84		
		» 124,246. 11 » 300 oblig. du Chemin de fer d'Orléans 2 1/2 % 444. 15		
		» 981,433. 26 » 2,325 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. (fus. anc.) 422. 12		
		» 177,764. 67 » 477 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. (fus. nouv.) 372. 67		
		» 591,122. 70 » 1,330 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. 2 1/2 % 444. 45		
		» 381,667. 06 » 950 oblig. du Chemin de fer de l'Est (anc.) 401. 75		
		» 309,333. 46 » 760 oblig. du Chemin de fer de l'Est (nouvelles) 407. 01		
		» 36,081. 02 » 75 oblig. du Chemin de fer de Grand Central 481. 08		
		» 108,136. 90 » 300 oblig. du Chemin de fer de Grande Ceinture 360. 45		
		» 216,267. 43 » 500 oblig. du Chemin de fer d'Ouest (anc.) 432. 53		
		» 110,703. 40 » 25 actions de la Banque de France 4,428. 13		
		» 957. 09 » 3 oblig. de la Ville de Paris (1869) 319. 02		
		» 104,437. 55 » 225 oblig. Foncières (1883) 464. 16		
		» 46,249. 85 » 100 oblig. de la C ^{ie} Générale des Eaux 462. 50		
		» 278,347. — » 10,000 de rente Egyptienne (Dette unifiée) 4 % 111. 34		
		» 258,987. 45 » 10,000 de rente Hongroise 4 % 103. 59		
		» 336,738. 60 » 14,000 de rente Ottomane 4 % (Dette conv. unifiée) 96. 21		
		» 262,745. 70 » 10,666.80 de rente Russe intérieur 4 % (1894) 98. 53		
		» 257,936. 55 » 10,000 de rente Russe consolidé 4 % (1 ^{re} et 2 ^e séries) 103. 17		
		» 250,548. 50 » 9,000 de rente Suisse des chemins de fer 4 % (1900) 111. 35		
		» 119,695. 25 » 250 oblig. Ottomanes (cons.) 4 % (1890) 478. 78		
		» 262,438. 56 » 500 oblig. Chemins de fer Autrichiens 4 % 524. 87		
		» 51,408. 08 » 150 oblig. Salonique-Constantinople 3 % 342. 72		
11,347,661	97	» 848,987. 60 Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.		
304,500	—	Valeurs en report.		
514,031	59	Banque de France.		
156,847	09	Banquiers divers.		
147,117	37	Caisse.		
521,198	39	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 15,229 de rente 3 %).		
57,309,382	23	Primes à recevoir.		
37,759	16	Débiteurs divers.		
1,386,638	36	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1907.		
1,972,489	60	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
1,490	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1907, représentant 298 jetons.		
10,956	20	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1907.		
66,675	12	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1908. (B. 42)		
81,276,747	08		81,276,747	08

Compagnie Française du PHÉNIX, Société Anonyme d'Assurances contre l'Incendie

Capital social: Quatre millions de francs. Fondée en 1819, opérant en Suisse depuis 1820. Siège de la Compagnie: 33, rue Lafayette, à Paris.

Crédit.

Balance générale des comptes au 31 décembre 1907.

Débit.

fr.	ot.	
4,000,000	—	Fonds social.
7,705,117	38	Réserves sociales.
5,834,340	45	Primes réservées pour les risques en cours.
6,600,000	—	Réserves de prévoyance.
1,000,000	—	Réserves spéciales.
1,000,000	—	Réserves immobilières.
534,600	—	Sinistres restant à régler.
27,000	—	Dividendes restant à payer.
135,789	68	Compagnies de réassurances.
2,991,355	49	Divers comptes créditeurs.
4,435,010	98	Profits et pertes.
34,263,213	98	

(B. 53)

	fr.	ot.
Rentes sur l'Etat, 3 %.	1,549,564	78
Valeurs diverses.	25,107,733	45
Immeubles.	4,388,124	78
Caisse.	145,786	03
Effets à recevoir.	4,339	15
Agents divers.	1,350,736	80
Divers comptes débiteurs.	1,716,929	29
	34,263,213	98

Les mandataires généraux auprès du Conseil Fédéral:
Frommlet & Huguenin, à Bâle.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Italiens im Jahre 1907

Ausfuhr nach der Schweiz

Warengattung	1907	1906	Differenz	1907	1906	Differenz
Spirituosen, Getränke und Oel	49,440,722	42,356,277	7,084,445	121,029,552	124,522,381	-3,492,829
Kolonialwaren, Drogen u. Tabak	66,201,125	63,890,695	2,310,430	6,997,523	7,095,705	-98,182
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Parfümerien	104,172,661	92,879,545	11,293,116	62,238,459	65,574,640	-3,336,181
Farben	38,005,360	36,271,545	1,733,815	6,485,396	9,185,118	-2,699,722
Haar, Leinen, Jute und andere Spinnstoffe, ausgenommen Baumwolle	48,490,613	45,447,066	3,043,547	74,461,076	77,728,276	-3,267,200
Baumwolle	328,661,093	274,629,780	54,031,313	132,545,652	137,978,696	-5,433,044
Wolle, Rosshaar, Felle	141,361,740	126,107,468	15,254,272	30,655,110	34,681,710	-4,026,600
Seide	225,868,416	222,606,296	3,262,120	612,302,167	695,481,185	-83,178,978
Holz und Stroh	132,016,369	114,186,368	17,830,001	50,349,445	50,349,445	0
Papier und Bücher	46,010,069	36,933,579	9,076,490	26,657,061	24,262,251	2,394,810
Leder	87,405,243	90,906,838	-3,501,595	39,394,663	41,834,049	-2,439,386
Mineralien, Metalle, Erzeugnisse daraus	626,873,569	488,487,908	138,385,661	60,255,410	62,345,103	-2,089,693
Transportmittel	63,058,060	39,936,778	23,121,282	21,655,615	20,500,847	1,154,768
Steine, Erden, Geschirr, Glas und Kristalle	317,229,917	295,578,191	21,651,726	77,632,583	81,854,512	-4,221,929
Kautschuk und Guttapercha und deren Erzeugnisse	27,490,495	26,337,260	1,153,235	7,976,840	9,195,470	-1,218,630
Getreide und Mehl	253,115,331	340,060,552	-86,945,221	221,445,562	68,999,683	152,445,879
Tiere und tierische Produkte	163,350,541	149,329,866	14,020,675	176,959,443	188,423,942	-11,464,499
Verschiedenes	35,798,229	26,700,810	9,097,419	51,067,899	40,982,262	10,085,637
Total	2,704,490,599	2,512,436,017	192,054,582	1,893,421,094	41,981,951	1,851,439,143
Edelmetalle	105,143,500	141,708,000	-36,564,500	6,810,900	8,275,400	-1,464,500
Gesamttotal	2,938,634,099	2,654,144,017	284,490,082	1,900,232,094	44,399,451	1,855,842,643

	1000 Fr.
Wein	8,079
Olivenöl	1,348
Essenzen	85
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	2,444
Hanf, roh und gecheilt	3,600
Leinen- und Hanfwaren	2,103
Baumwollwaren	3,618
Wolle und Wollabfälle	1,504
Rosshaar	689
Seidenkokons	728
Seide und Seidenabfälle	180,023
Seide und Seidenbänder	21,502
Andere Seidenwaren	802
Bauholz	238
Wurzeln zu Bürsten	1,151
Möbel und andere Holzwaren	2,347
Strohgeflechte	3,028
Papier und Bücher	941
Rohe Häute und Felle	1,685
Lederhandschuhe und Schuhwaren	457
Gegerbte Häute und Lederwaren	563
Maschinen und Maschinenteile	1,837
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet	723
Bausteine	1,092
Schwefel	307
Reis	2,239
Kastanieu	531
Kartoffeln	809
Mehl und Teigwaren	3,788
Gemüse	980
Orangen und Zitronen	348
Andere frische Früchte	3,403
Getrocknete Früchte	1,039
Andere vegetabilische Produkte	3,217
Rindvieh	13,398
Schweine	1,819
Fleischwaren	2,617
Geflügel	4,793
Eier	10,683
Butter und Käse	7,831
Hüte	4,646
Kunstgegenstände	793
Verschiedenes	21,689
Total	324,917

Schweizerisch-italienischer Warenverkehr

Einfuhr aus der Schweiz

	1000 Fr.
Bier	562
Kindermehl	335
Kakao	420
Schokolade	2,101
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	856
Farben	1,304
Hanf- und Leinenwaren	206
Baumwollwaren	2,461
Wolle und Wollabfälle	753
Wollwaren	2,238
Seide und Seidenabfälle	3,754
Seidenbänder und -Gewebe	3,457
Andere Seidenwaren	1,319
Holzstoff	538
Papier und Papierwaren	414
Drucksachen und Lithographien	495
Leder und Lederwaren	1,300
Bruchseisen und Stahl	1,959
Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	1,510
Maschinen und Maschinenteile	13,422
Gold, halbarbeitet	554
Silber, roh und halbarbeitet	176
Bijouterie aus Gold und Silber	382
Andere Gold- und Silberwaren	511
Uhren	3,402
Uhrenbestandteile	906
Rindvieh	2,150
Kondensierte Milch	94
Käse	5,837
Kurzwaren	556
Verschiedenes	10,843
Total	70,115

Metallmarkt. (Bericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M. vom 22. Juni.) Kupfer. Die Bilicharters für die erste Junihälfte wurden mit 950 tons gekabelt. Die Zufuhren betrugen 13,036 tons gegen 15,791 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat ist demnach um 2245 tons gestiegen.

	15. Juni 08	30. Mai 08	15. Juni 07
Gesamtvorräte in England und Frankreich	24,878	22,033	5,381
Gesamtvorräte schwimmend von Chile u. Australien	8,545	9,125	5,800
Sichtbarer Vorrat	33,403	31,158	11,181

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore in der letzten Wochen wurden mit 6651 tons gekabelt.

Das Geschäft in der vergangenen Woche hat den Erwartungen nicht entsprochen, die man nach dem Verlauf der Vorwoche gehegt hatte. Die Nachfrage war sehr beschränkt und die Preise für Standard, die zuerst £ 59. — — dreimonatlich berührten, gaben, besonders unter dem Einfluss der ungünstigen Statistik, nach bis £ 58. — — Kasse, £ 58.11.3 dreimonatlich. Der Markt schliesst mit £ 58.5. — bis £ 57.6. — Kasse, £ 58.17.6 bis £ 59. — — dreimonatlich.

Die Berichte von Amerika, besonders für die zweite Hälfte der Woche, lauten etwas günstiger. Die Produzenten halten an ihren Preisen fest und nur die zweite Hand war zu kleinen Konzessionen bereit.

Es notieren: Tough £ 61.10. — bis £ 62.10. — — 2½ %, Best Selected £ 61.10. — bis £ 62.10. — — 2½ %, Electrolyt £ 59.15. — bis £ 60. — — netto, Indische Bleche £ 71. — —

Zinn berührte £ 129.10. — bezw. £ 130. — — sank dann unter dem Einfluss von Verkauforders vom Osten auf £ 127.5. — — dreimonatlich, £ 126.1.5. — Kasse und schliesst £ 127.5. — Kasse, £ 128. — — dreimonatlich.

Blei. Der Markt war sehr ruhig, aber die Tendenz bleibt weiter fest. Fremdes Blei notiert in London £ 12.15. — bis £ 13. — —. Englisches £ 13. — — bis £ 13.5. — —. Rheinisches Blei M. 26.25 ab Hütte.

Zink. Das Geschäft war absolut leblos, Preise schliessen wieder niedriger £ 18.15. — bis £ 19. — — für gewöhnliche, £ 19.5. — bis £ 19.10. — — für Spezialmarken; rheinisch belgisches Zink M. 38½ bis M. 39¼, schlesisches M. 38. — bis M. 39. — —

Antimon: £ 33. — — bis £ 33. — —
Silber: 25¼ d prompt, 25½ d vorwärts.

— **Internationale Wirtschaftskurse in Mannheim.** Nach den Beschlüssen des 8. Kongresses für kaufmännisches Unterrichtswesen, der im September 1906 in Mailand tagte, ist als Zweck der internationalen Wirtschaftskurse bezeichnet worden: 1) die Teilnehmer über die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes und dessen Beziehungen zum Ausland zu unterrichten, 2) sie mit der Sprache des betreffenden Landes vertraut zu machen, 3) Fragen des Unterrichts in den Handels- und Wirtschaftsdisziplinen zu besprechen, 4) Unterrichtsmethoden der modernen Sprachen zu erörtern, 5) Exkursionen zur Besichtigung von Handels-Instituten und industriellen Anlagen zu veranstalten und 6) eine Verbindung zwischen den Interessenten der kaufmännischen Fragen in den verschiedenen Ländern herzustellen. Als Teilnehmer sollten in Betracht kommen: 1) junge Kaufleute, 2) Absolventen höherer Handelschulen, 3) Hörer an Handelshochschulen und 4) Lehrer an Handelslehranstalten.

Der Erfolg der im letzten Jahre in Lausanne veranstalteten Kurse veranlasste die Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens zu der Entschliessung, auch in diesem Jahr solche Kurse in Mannheim zu veranstalten, das als Mittelpunkt von Industrie und Handel und zugleich als Stadt mit ausgebildetem Handelsschulsystem sich hierfür besonders eignet. Die Kurse finden an der dortigen Handelshochschule statt und zerfallen wiederum, wie in Lausanne, in einen Vorbereitungskurs, der vom 27. Juli bis 15. August, und in einen Wirtschaftskurs, der vom 17. August bis 5. September dauert.

Das Programm des Vorbereitungskurses sieht folgende Lehrgegenstände vor: I. Sprachunterricht. a. Grammatik der deutschen Sprache. b. Lektüre unter Zugrundelegung eines volkswirtschaftlichen Lesebuchs. c. Konversation in der deutschen Sprache im Anschluss an Vorträge der Teilnehmer. II. Kaufmännischer Unterricht. a. Kaufmännische Korrespondenz. b. Formularienkunde des Bank- und Transportverkehrs. In der 2. Woche des Vorbereitungskurses wird eine im ganzen 6 Stunden betragende Vorlesung über die geistigen und sozialen Strömungen im deutschen Volk gehalten werden.

Die Vorlesungen des Wirtschaftskurses, für die hervorragende Vertreter der Wissenschaft sowohl als der Praxis gewonnen sind, haben zum Gegenstand: 1) Die wirtschaftsgeographischen Grundlagen der deutschen Volkswirtschaft. 2) Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. 3) Die deutsche Landwirtschaft und ihr Verhältnis zu Industrie und Handel. 4) Deutschlands Handelspolitik und Aussenhandel. 5) Die deutsche Industrie und ihre Stellung auf dem Weltmarkt. 6) Verkehrsmittel und Tarifpolitik. 7) Das deutsche Zollwesen und seine Einrichtungen. 8) Die Konzentration im deutschen Bankwesen. 9) Arbeiterfrage und Sozialreform in Deutschland. 10) Die soziale Frage vom Standpunkt des Kaufmanns. 11) Die Verfassung des deutschen Reichs und der Bundesstaaten, besonders Badens. 12) Der deutsche Kaufmann und die Heranbildung seines Nachwuchses.

Im Verlaufe der Kurse finden Exkursionen zur Besichtigung verschiedener industrieller Unternehmungen statt. Näheres ist aus dem Programm ersichtlich, das vom Eidg. Sekretariat für kaufmännisches Bildungswesen in Bern an Interessenten gratis abgegeben wird.

— **Wettbewerb für Gesteinbohrmaschinen.** Die Regierung von Transvaal hat in Gemeinschaft mit der Kammer für Bergbau praktische Versuche mit Gesteinbohrmaschinen in Aussicht genommen, die sich eignen für Gewinnungsarbeiten in engen Arbeitsplätzen und die am Witwatersrand bestehenden Verhältnisse. Alle Typen von Gesteinbohrmaschinen werden zum Wettbewerbe zugelassen, doch müssen diese mit komprimierter Luft von 60–75 Pfund pro Quadratzoll Druck an der Arbeitsstelle betrieben werden. Da die bestehenden Grubenvorschriften Einrichtungen vorsehen zur Verminderung des Staubes, so müssen die Mithewerker bei den Versuchen entsprechende Vorkehrungen treffen. Es werden zwei Preise von £ 4000 und £ 1000 ausgesetzt. Die Versuche sollen darüber entscheiden, welche Maschine die billigste Arbeit zu liefern imstande ist. Der Wettbewerb wird anfangs des Jahres 1909 beginnen und die bezüglichen Eintragungen werden wahrscheinlich Ende 1908 geschlossen werden. Die Versuche werden ungefähr 6 Monate dauern. Die für tauglich befundenen Maschinen werden alsdann längeren Versuchen unter Tage in mehreren Arbeitsstellen verschiedener Bergwerke des Witwatersrand unterzogen. Genauere Bedingungen für diesen Wettbewerb werden sobald als möglich veröffentlicht werden. Anfragen sind zu richten an The Secretary Stop Drill Competition, Transvaal Chamber of Mines, Johannesburg (Transvaal) oder an The London Secretary, Transvaal Chamber of Mines, 202 Salisbury House, Finsbury Circus, London E. C.

— **Der Telegrammverkehr in Codeworten.** Die Internationale Telegraphenkonferenz in Lissabon hat, wie das «Handelsmuseum» meldet, am 5. Juni l. J. das von Codeworten handelnde Reglement 8 angenommen. Es wurde beschlossen, ein besonderes Kontrollamt aus deutschen, englischen und französischen Mitgliedern zu bilden, dem die Codes zur Bestätigung vorgelegt werden können. Die Codes, die nicht vorgelegt werden, ebenso solche, die keine Zustimmung gefunden haben, können nichtsdestoweniger in Kraft bleiben; doch sollen die Telegraphenverwaltungen das Recht haben, Worte dieser Codes anzunehmen oder zurückzuweisen. Die Konferenz hat durch den Beschluss, die bestehenden Regeln über die Auswahl von Codeworten aufrecht erhalten, doch sind die Bestimmungen über die Aussprechbarkeit der gewählten Worte klarer gefasst. Es hiess nämlich bisher im betreffenden Reglement, dass tatsächlich gebrauchte oder künstlich zusammengesetzte Worte, die in den Telegrammen zur Verwendung gelangen, nach dem Sprachgebrauch einer der hierfür von der Telegraphenkonvention anerkannten acht Sprachen aussprechbar sein müssen. Nunmehr wurde vor dem Worte «Sprachgebrauch» (usage) noch das Wort «allgemein üblich» (current) eingeschaltet, so dass nun etwa zu sagen wäre «nach dem allgemein üblichen Sprachgebrauch», d. h. einer der fraglichen acht Sprachen. Uebrigens steht es den Verfassern von Kabelcodes nunmehr frei, die Genehmigung ihrer Arbeiten vor deren Herausgabe bei der erwähnten Kommission zu erwirken. Bemerkenswert ist auch folgende neubeschlossene Bestimmung über die Telegramme mit bezahlter Rückantwort. Danach sind die Kosten sowohl für das ursprüngliche als auch für das vorausbezahlte Telegramm von der Postverwaltung zurückzuerstatten, falls, infolge offensichtlichen Versagens des Dienstes, das Ziel des ursprünglichen Telegrammes nicht erreicht wird.

— **Konkurse in Deutschland im ersten Quartal.** Die schwierige wirtschaftliche Lage, unter deren Einflüsse Deutschland seit Monaten steht, spiegelt sich in der Zahl der Zusammenbrüche wieder. Im ersten Vierteljahr des laufenden Jahres gelangten im Deutschen Reich 3189 neue Konkurse zur Zahlung, gegen 2516 im ersten Vierteljahr 1907. Es wurden 554 Anträge auf Konkurseröffnung wegen Massenausgangs abgewiesen und 2635 Konkursverfahren eröffnet; von letzteren hatte in 1641 Fällen der Gemeinschuldner die Konkurseröffnung beantragt. Beendet wurden im ersten Vierteljahr

1908: 1699 (erstes Vierteljahr 1907: 1699) Konkursverfahren, und zwar durch Schlussverteilung 1142, durch Zwangsvergleich 376, infolge allgemeiner Einwilligung 36 und wegen Massenausgangs 145. In 730 beendeten Konkursverfahren war ein Gläubigerausschuss bestellt. Von den 3189 neuen und den 1699 beendeten Konkursverfahren betrafen: Natürliche Personen 2420 (1358 im Vergleichszeitraum des Vorjahres), Nachlässe 521 (231), Handelsgesellschaften 133 (65), Genossenschaften 14 (17), andere Gemeinschuldner 101 (28).

Cours internationaux d'expansion commerciale à Mannheim. Le 8^e congrès international d'enseignement commercial, réuni à Milan, au mois de septembre 1906, a défini comme suit le but des cours internationaux d'expansion commerciale: 1^o Etudier le développement économique d'une nation et ses relations avec l'étranger; 2^o familiariser les auditeurs avec la langue du pays où les cours sont organisés; 3^o approfondir les questions relatives à l'enseignement des sciences commerciales et économiques; 4^o discuter les méthodes employées pour l'enseignement des langues étrangères au point de vue commercial; 5^o faire connaître, au moyen d'excursions, le pays et ses institutions commerciales et industrielles; 6^o subsidiairement, créer des relations entre les personnes qui, dans les divers pays, s'occupent de questions commerciales. Les auditeurs devaient se recruter parmi: 1^o les jeunes commerçants; 2^o les anciens élèves diplômés d'écoles supérieures de commerce; 3^o les étudiants des facultés commerciales; 4^o les professeurs des écoles de commerce.

Le succès des cours organisés, en 1907, à Lausanne, a engagé la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial à en organiser de nouveau cette année à Mannheim, centre industriel et commercial important, et qui possède des institutions d'enseignement commercial à tous les degrés. Les cours comprennent, comme à Lausanne, un Cours préparatoire, du 27 juillet au 15 août, et un Cours d'expansion commerciale, du 17 août au 5 septembre. Ils auront lieu à l'Ecole des hautes études commerciales de Mannheim.

Le programme du Cours préparatoire est le suivant: 1^o Enseignement des langues: a. Grammaire allemande, b. lectures basées sur un ouvrage d'économie politique, c. conversation en langue allemande, faisant suite aux conférences des auditeurs; 2^o Enseignement commercial: a. Correspondance commerciale, b. étude des formulaires usités dans les banques et les administrations de transports. Pendant la deuxième semaine du cours préparatoire, il sera fait un cycle de conférences de 6 heures sur les tendances intellectuelles et sociales du peuple allemand.

Les conférences du Cours d'expansion commerciale, qui seront données par des professeurs distingués d'universités, ainsi que par des personnalités éminentes dans les affaires, traiteront les sujets ci-après indiqués: 1^o Les principes économiques et géographiques de l'expansion commerciale allemande; 2^o le développement économique de l'Allemagne au 19^e siècle; 3^o l'économie rurale allemande et ses rapports avec l'industrie et le commerce; 4^o la politique commerciale de l'Allemagne et son commerce d'exportation; 5^o l'industrie allemande et sa situation sur le marché mondial; 6^o moyens de transports et tarifs; 7^o les douanes allemandes et leur organisation; 8^o la concentration du système de banques en Allemagne; 9^o la question ouvrière et la réforme sociale; 10^o la question sociale au point de vue du commerçant; 11^o la constitution de l'Empire allemand et de ses états; 12^o le commerçant allemand et l'éducation de ses descendants.

Pendant la durée du cours auront lieu des visites de diverses entreprises industrielles et commerciales.

Pour de plus amples détails, s'adresser au Secrétariat fédéral pour l'enseignement commercial, à Berne, qui enverra gratuitement le programme aux intéressés.

— **Frappe de monnaies en Belgique.** Le commissaire des monnaies vient d'adresser au ministre des finances son rapport annuel sur les travaux de l'administration des monnaies pendant l'année 1907. Il en résulte que les diverses frappes représentent en chiffres ronds un total de 67 millions de pièces, d'un poids de 209,000 kilogrammes et d'une valeur nominale de 6 millions 240,000 francs.

Les frappes de monnaies nationales depuis 1832 ont porté sur plus de 910 millions de pièces représentant une valeur de près de 1 milliard 494 millions. Les démonétisations et les refontes partielles de ces frappes ont porté sur une valeur de 64,283,111 francs. La valeur des monnaies belges restantes est donc de 1,129,522,156 francs.

Les existences réelles sont très inférieures à ce chiffre, car le nombre des pièces perdues est énorme. Il suffit pour se rendre compte de la mortalité des monnaies nationales, de constater le pourcentage élevé des quantités qui n'ont pas reparu lors du retrait des émissions démonétisées. Ainsi, par exemple, les pièces de nickel au type du lion, frappées de 1861 à 1863 et de 1894 à 1901, et démonétisées à la fin de 1906, ont subi des déchets variant de 20 à 30 %, suivant les coupures.

Les frappes de monnaies étrangères à la Monnaie de Bruxelles ont porté sur 700,670,796 pièces, d'une valeur nominale, au pair français, de près de 345 millions de francs. Sauf une frappe de peu d'importance faite en 1854, toutes les fabrications ont été effectuées à partir de 1868.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	1908	1907	1908	1907
Désignation des articles	q	q	q	q
Weizen — Froment	198,326	389,871	969,257	1,715,625
Hafer — Avoine	132,157	117,867	571,278	610,194
Gerste — Orge	10,836	5,605	40,732	52,645
Mais — Maïs	45,487	45,168	212,318	247,216
Hartweizengries — Semoule de blé dur	16,222	18,922	84,060	91,285
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	45,993	27,822	239,823	137,102
Farine, exceptée la farine dénaturée.	9,299	8,280	41,831	45,600
Kaffee, roher — Café brut				
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pilé)	44,176	48,186	190,221	198,244
Zucker, Trauben Zucker				
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	14,317	15,167	66,444	72,607
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschüttelt oder fein gepulvert	13,901	12,343	65,697	60,318
Sucre cuit ou en poudre fine				
Schweinschmalz — Saindoux	2,117	1,818	12,969	9,826
Rohtabak — Tabac brut	5,933	6,174	30,823	34,297
Wein in Fässern — Vins en fûts	138,208	122,129	679,393	510,516
Steinkohlen — Houille	1,764,752	1,583,408	8,702,941	7,835,240
Petroleum — Pétrole	46,747	39,797	279,688	270,467

Annoncen-Pacht:
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Merkur, Schweiz. Importgesellschaft in Bern“ hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1908 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma

„Merkur, Schweiz. Importgesellschaft in Lq.“ durch den bestellten Liquidator, Herrn Henri Lips-Trog in Bern besorgt, der nunmehr allein zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist. Gemäss Art. 665 O. R. werden hiermit die Gläubiger der obgenannten Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator schriftlich anzumelden. (1695.)

Bern, den 24. Juni 1908. Merkur, Schweiz. Importgesellschaft in Lq.

Hotel Walhalla und Terminus A.-G. St. Gallen

Der Coupon Nr. 3 unserer Obligationen, fällig pro 30. Juni 1908, wird mit Fr. 22.50 ab 25. Juni bei der Toggenburger Bank in St. Gallen eingelöst.

(1697.)

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A. G.

Olten

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

(1583)

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, in unser Bureau in Olten (Postgebäude, I. Stock) eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907/08, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Anleihevertrag.
- 4) Wahl der in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Answeis über den Aktienbesitz vom 23. bis 27. Juni bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

- | | |
|----------------|---|
| in Aarau, | bei der Aargauischen Creditanstalt; |
| in Baden, | bei der Bank in Baden; |
| in Luzern, | bei der Luzerner Kantonalbank; |
| in Solothurn, | bei der Solothurner Kantonalbank; |
| in Winterthur, | bei der Bank in Winterthur; |
| in Zürich, | bei der Bank in Winterthur, Filiale Zürich; |
| in Zürich, | bei der A. G. Leu & Cie; |
| in Olten, | auf dem Bureau der Gesellschaft. |

Olten, den 13. Juni 1908.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vizepräsident: Casimir von Arx.

Cie. du chemin de fer Glion-Naye

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le 29 juin 1908, à 2^h 1/2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapport du conseil et de celui des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nomination de censeurs.
- 4° Augmentation du capital social ou autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise; à Territet, au bureau de la compagnie à Territet, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire:

Georges Masson.

Georget.

Cie. du chemin de fer Territet-Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire, pour le 29 juin 1908, à 2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapport du conseil et celui des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nomination d'administrateurs et de censeurs.
- 4° Révision de l'article 25 des statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux et à Lausanne; à la Banque Cantonale Vaudoise; à Territet, au bureau de la compagnie, à Territet, où les comptes et rapports sont à disposition.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

Le président:

Le secrétaire:

Georges Masson.

Georget.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende fixé à 6 % par l'assemblée générale de ce jour sera effectué, dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de fr. 30, contre remise du coupon N° 13:

- | | |
|-------------|-------------------------------|
| à Bulle: | à la Caisse de la Compagnie; |
| à Fribourg: | à la Banque cantonale; |
| à Lausanne: | à la Banque Ch. Masson & Cie. |

Bulle, le 22 juin 1908.

L'administration.

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie

(646.)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) mit Kollektivbillet à Fr. 9. Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigend zu: Fahrt mit Tram und elektr. Gurtenbahn von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, dîner table d'hôte 7^h Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerem Aufenthalt, Fr. 9—12. — Prospekte.

Vereinigte Schweizerbahnen in Liquidation

Die Rechnung und Bilanz für das Jahr 1907 kann von heute an bei der Liquidationskommission bezogen werden.

St. Gallen, den 21. Juni 1908.

(1693.)

Die Liquidationskommission.

TITRES ÉGARÉS

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse étant égarés, nous sommions les détenteurs éventuels d'avoir, à les présenter à notre caisse dans les six mois, faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et les duplicatas délivrés aux intéressés:

- 1° le coupon de dividende pour 1907 de la part sociale n° 29556.
- 2° le coupon de dividende pour 1907 de la part sociale n° 44548.
- 3° le carnet de sociétaire n° 7906 de fr. 22.25 au nom de M. Ch. Quadri, à Porrentruy.
- 4° le carnet de sociétaire n° 10364 de fr. 5.55 au nom de Paul Broecker, à Delle.
- 5° le carnet de sociétaire n° 2815 de fr. 181.95 au nom de M. Ariste Aubry, à Porrentruy.
- 6° le carnet de sociétaire n° 13904 de fr. 81.75 au nom de Catherine Kiefer, à Boncourt.
- 7° le carnet de sociétaire n° 18610 de fr. 152 au nom de Léon Schouller, à Boncourt.

Porrentruy, 23 juin 1908.

Banque Populaire Suisse,
La direction.

Compagnie du Chemin de Fer Vige-Zermatt

Capital social: fr. 2,500,000

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 20 juin 1908, le dividende de 1907 sur les actions, fixé à fr. 35, sera payé sans frais, à partir du 1^{er} juillet prochain, aux domiciles suivants, sur présentation du coupon n° 18:

- | | |
|-------------|-------------------------------|
| à Berne: | à la Banque Commerciale, |
| à Lausanne: | chez MM. Ch. Masson & Cie, |
| à Genève: | chez MM. A. Chenevière & Cie, |
| à Bâle: | à la Banque Commerciale, |
| à Zurich: | Actiengesellschaft Leu & Cie, |
| à Fribourg: | chez MM. Weck, Aeby & Cie. |

(1698.)

Le conseil d'administration.

Cie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard

(ligne du Valais à Chamonix)

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (ligne du Valais à Chamonix) sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 29 juin 1908, à 2 heures de l'après-midi, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion.
- 4° Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908.

(1558.)

Conformément à l'art. 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1907, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur, sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 20 juin 1908, aux bureaux de la compagnie, à Martigny, et à Genève, 6, rue de Hollande, 1^{er} étage.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 29 juin 1908, sont priés de déposer leurs titres avant le 24 juin à Martigny: au bureau d'exploitation de la compagnie;

à Genève: au bureau de direction de la compagnie, 6, rue de Hollande; à Lausanne: chez Messieurs Charrière et Roguin, banquiers;

à Berne: chez Messieurs Marcuard et Cie, banquiers.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel.

Kapitalanlagen. (174.)

An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½ % Anleihen von 1889

63 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1908:

1	63	78	91	176	201	213	235
374	414	556	588	667	678	684	688
691	701	721	726	742	835	893	902
907	955	981	985	1100	1116	1169	1182
1186	1206	1235	1250	1307	1330	1393	1414
1448	1560	1577	1609	1636	1769	1775	1782
1804	1829	1851	1943	1948	1968	2043	2078
2116	2125	2196	2201	2203	2223	2227	

Aus der Verlosung von 1907 ist ausstehend die Nummer 593.

II. 3½ % Anleihen von 1894

61 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1908:

49	93	110	172	206	209	264	371
427	468	479	532	590	622	623	653
833	857	904	916	982	1037	1039	1065
1235	1283	1298	1302	1399	1440	1473	1502
1560	1587	1589	1598	1637	1651	1675	1676
1680	1850	1855	2005	2036	2063	2112	2120
2198	2221	2222	2244	2283	2290	2293	2294
2354	2425	2472	2479	2496			

Aus der Verlosung von 1907 ist ausstehend die Nummer 54.

III. 4 % Anleihen von 1899

53 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1908:

144	200	493	597	615	667	680	699
749	786	882	932	1020	1041	1085	1198
1228	1301	1395	1464	1683	1696	1911	1984
2045	2224	2464	2612	2665	3131	3238	3341
3355	3472	3486	3502	3624	3741	3748	3959
4182	4213	4216	4235	4279	4338	4347	4474
4495	4720	4771	4881	4889			

Aus der Verlosung von 1907 sind noch ausstehend die Nummern 1334, 1394, 3760.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (1616)

Luzern, den 11. Juni 1908.

Die städtische Finanzdirektion.

Riemenscheibe der Zukunft

aus Stahlblech gestanzt

Leicht — Billig — Haltbar

Alle Grössen am Lager
in (1011.)

Zürich

Beatenplatz-Waisenhausgasse



Mäcker & Schaufelberger

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für

Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich

Gotthardstrasse 55

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899

Die Besitzer von Obligationen obiger Anleihe werden hiemit benachrichtigt, dass die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons von Fr. 20 bei nachbezeichneten Stellen zur Einlösung gelangen:

In Neuhausen durch die Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft
» Zürich » Schweizerische Kreditanstalt
» Basel » den Schweizerischen Bankverein
» » die Schweizerische Kreditanstalt
» » den Schweizerischen Bankverein
» » die Aktiengesellschaft von Speyr & Co.
» Schaffhausen » Bank in Schaffhausen.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, dass die folgenden, schon früher ausgelosten 4 Obligationen unseres Anleihe von 1897 zur Zeit noch ausstehend sind:

Nr. 1573 per 1. April 1907 zur Rückzahlung ausgelost.

Nr. 2038 } per 1. April 1908 zur Rückzahlung ausgelost.

Nr. 2039 }
Nr. 2040 }

Die Inhaber dieser Titel werden neuerdings eingeladen, die Titel bei einer der genannten Stellen zur Einlösung vorzuweisen. (1618-)

Neuhausen, den 15. Juni 1908.

Die Direktion.

S. A. Fabrique de chocolats et de produits alimentaires „DE VILLARS“

Le dividende 1907/08 des actions anciennes et nouvelles (coupon n° 3) est payable dès ce jour (1676,)

à Fribourg: au Siège social;

à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier,

à raison de 5 % ou 2 fr. 50 par action sur présentation des titres, lesquels seront estampillés conformément à la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1908.

Fribourg, le 18 juin 1908.

Le conseil d'administration.

Bauausschreibungen

haben den besten Erfolg, wenn dieselben im „Schweizer Bau-Blatt“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten und es ist dieselbe das best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche. (1414,)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen

ZÜRICH II, Bleicherweg 38

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. (173')

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298:) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden in Baden

Anleienskündigung und Konversionsofferte

Gemäss der uns durch die Anleihebedingungen zustehenden Befugnis kündigen wir hiemit unsere beiden Anleihen, nämlich

4 1/2 % Hypothekendarlehen im I. Rang von Fr. 750,000 vom Jahre 1901

4 % Anleihen (Gaswerk) von Fr. 80,000 vom Jahre 1895

zur Rückzahlung auf den

31. Dezember 1908

Die Einlösung der gekündigten Titel wird auf Verfall durch die bisherigen Zahlstellen erfolgen. Zum Zwecke der Geldbeschaffung für die Rückzahlung der obgenannten beiden Anleihen, sowie zur Deckung der Baukosten unseres neuen Elektrizitätswerkes und des neuen Gaswerkes haben wir mit den unterzeichneten Banken ein neues

4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,250,000

abgeschlossen, dessen Bedingungen folgende sind:

Das Anleihen ist eingeteilt in 2250 unter sich gleichberechtigte Obligationen von Fr. 1000 nominal.

Die Verzinsung des Anleiheins geschieht halbjährlich je am 30. Juni und 31. Dezember gegen Rückgabe der betreffenden, in Baden, Zürich und Basel spesenfrei zahlbaren Coupons, deren erster am 31. Dezember 1908 fällig wird.

Die Rückzahlung erfolgt ohne weiteres am 30. Juni 1923, sofern die schuldennerische Gesellschaft das Anleihen nicht ganz oder teilweise, vermittelst sechsmonatlicher Voranzeige, auf einen früheren Zinsverfall hin zur Rückzahlung kündigt, wozu sie vom 31. Dezember 1917 an jederzeit das Recht hat.

Besondere Sicherheit wird für dieses Anleihen nicht bestellt, doch verpflichtet sich die Schuldnerin durch bezügliche Erklärung im Texte der Obligationen:

a. Keinem allfälligen spätern Anleihen irgend ein Vorrecht auf das Gesellschaftsvermögen einzuräumen, ohne gleichzeitig das gegenwärtige Anleihen an den eventuell gewährten Spezialgarantien ebenfalls und im gleichen Rang teilnehmen zu lassen;

b. Dafür zu sorgen, dass die Beträge der in Umlauf befindlichen Obligationen und aller weiteren grundpfändlich versicherten Schuldverpflichtungen zusammengerechnet, niemals den doppelten Betrag des jeweiligen einbezahlten Aktienkapitals übersteigen.

Die Kotierung des Anleiheins an der Zürcher Börse wird beantragt werden.

Den Besitzern der Obligationen unserer beiden gekündigten Anleihen ist Gelegenheit geboten, ihre Titel in solche des neuen 4 1/2 % Anleiheins zu konvertieren. Wir verweisen dafür auf die nachstehende Konversionsofferte.

Baden, den 27. Juni 1908.

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden.

Die unterzeichneten Banken haben das vorbeschriebene neue

4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,250,000 nominal

fest übernommen und bieten den Inhabern der gekündigten Anleihenstiel von 1901 und 1895 die spesenfreie

Konversion

zu pari in solche des neuen Anleiheins an.

Die Obligationen, für welche die Konversionsofferte angenommen wird, sind mit sämtlichen, nach dem 30. Juni 1908 fälligen Coupons in der Zeit vom

30. Juni bis einschliesslich 10. Juli 1908

bei einer der unterzeichneten Banken in Begleit eines Anmeldeformulars zu deponieren. Die Einreicher erhalten dagegen die neuen Anleihenstiel mit Semester-Coupons per 31. Dezember 1908 und folgenden sofort ausgeliefert. Gleichzeitig mit der Aushandgabe der neuen Titel erfolgt auf den mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1908 und folg. versehenen 4 % Gaswerk-Obligationen die Auszahlung des Zinses für die Zeit vom 31. Dezember 1907 bis 30. Juni 1908 mit Fr. 20 von Fr. 1000 Kapital in bar.

Anmeldeformulare für die Konversion können bei den unterzeichneten Banken bezogen werden.

Der über die für die Konversion reservierten Fr. 830,000 hinaus verbleibende Anleiheinsbetrag von Fr. 1,420,000 ist bereits begeben.

Zürich, Baden, Winterthur und Brugg, den 27. Juni 1908.

Schweiz. Kreditanstalt.

Bank in Baden.

Bank in Winterthur.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Spar- und Leihkasse Brugg.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [1250]

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Rasch, ohne Betriebsstörung

— erstellen wir als Spezialunternehmer unsere —
— fugenlosen, unverbrennlichen —

Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz — (101)
— auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System —
— selbst auf ölige Holzböden —

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, Rue du Séminaire, 24, BERNE. (2.)



Über 5000 Ställe aussiefert!

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der **SCHWEIZ**
Für Handel, Industrie & Gewerbe

in Vorbereitung: **VI. Ausgabe 1909/10**
2 Bände (orl)

Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen 25

Letzte Ausgabe 1907/08

solange noch Vorrat Fr. 18

Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich



A. Trincano Conseil en matière d'assurances
Hirschgartenstr. 4 **BERNE** Maison fondée en 1838



Auf 1. April 1909

zu vermieten an ruhiges (1638;)

Engros-Geschäft

schöne, helle, trockene Lokalitäten (ca. 350 qm) mit guter Zufahrt, Parterre und erster Stock, mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden etc., nächst

Haupt-Bahnhof Zürich

Auskunft erteilen:

Schulthess-Würth & Co.
Zürich.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
ornée, créée, rendue en 1800 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing. & Conseil (146)

Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248;)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte.

PATENT-BUREAU
VERWERTUNGEN
H.B. JUNG, INGENIEUR
TELEPHON 63/45 ZÜRICH WÄRDHOFSTR. 10 (111)

100 Kopien in 10 Minuten

sind herzustellen mit Post's patent. Kopierapparat. Zu bez. durch (1605)
— H. A. Brandt in Basel —